



Jahresbericht

Meilensteine

- Seit 2022 sanierte die Privatlinik Meiringen das «Des Alpes» Jugendstil-Gebäude und eröffnete darin die neue Privatstation mit modernen Pflegestandards für Mitarbeitende sowie Patientinnen und Patienten. Die Inbetriebnahme fand im Herbst 2024 statt.
- Das Psychiatriezentrum für junge Erwachsene in Thun hat sein erstes Betriebsjahr hinter sich. Es zeigt sich, dass die Privatlinik Meiringen mit dem Angebot eine wichtige und notwendige Lücke in der Versorgung schliessen konnte.
- Die Privatlinik Meiringen darf sich als erste Psychiatrie im Kanton Bern als «selbsthilfefreundliches Spital» bezeichnen.
- Die Betreuung und Behandlung dementer Menschen zählen zu den Schwerpunkten des Zentrums für Alterspsychiatrie der Privatlinik Meiringen.
- Die Tagesklinik Ambulatorium Bern hat mit Dr. med. Eliana Saliba eine neue Leitung bekommen.
- Die Privatlinik Meiringen gratuliert PD Dr. med. Elisabeth Balint und PD Dr. med. Christian Mikutta zu ihren Habilitationen.
- Die Sonntagsmatinée im Kino Rex Thun hat sich etabliert. Unter dem Motto «Gemeinsam statt einsam» bietet die Privatlinik Meiringen ein umfassendes Angebot für Angehörige, nahestehende Personen sowie Arbeitgebende von psychisch erkrankten Erwachsenen an.

290,7 Stellen

378 Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

2024

Editorial

«Kompetent. Authentisch. Nahbar.» Diese Werte prägten und leiteten uns in der Privatlinik Meiringen durch das Jahr 2024. Einen wichtigen Meilenstein erreichten wir mit der Gesamtrenovierung des stilvollen Hauses «Des Alpes» in Willigen. Dieses empfängt seit Oktober 2024 die Patientinnen und Patienten in neuem Glanz und einer angenehmen Atmosphäre, die Tradition und Moderne wunderschön verbindet. Passend dazu ist hier das neue Zentrum für Privatbehandlungen integriert.

Wir dürfen auf einen guten Start und ein erfolgreiches erstes Betriebsjahr unseres Psychiatriezentrums für junge Erwachsene PZJE in Thun zurückblicken. Stabil bewegen wir uns in die Zukunft, überprüfen Prozesse und Abläufe, um noch besser auf die gewachsenen Strukturen, den Fachkräftemangel und die immer herausfordernderen Rahmenbedingungen reagieren zu können. Stolz blicken wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück, das nur dank des Engagements aller Mitarbeitenden und deren Verbundenheit zur Privatlinik Meiringen, den gelebten Werten und der Vision der gemeinsamen Zukunft möglich gewesen ist. Es ist mir eine Ehre, Teil eines solch tollen Teams zu sein – herzlichen Dank!

Matthias Güdel, CEO



Selbsthilfefreundliches Spital

Die Privatlinik Meiringen darf sich – als erste psychiatrische Klinik im Kanton Bern – als «selbsthilfefreundliches Spital» bezeichnen. Am 28. Mai 2024 konnte Stefanie Rytz, Leiterin Sozialberatung und Projektleiterin, die Auszeichnung in Meiringen entgegennehmen. Als selbsthilfefreundliches Spital erfüllt die Privatlinik Meiringen sechs schweizweit gültige Qualitätskriterien. Diese stellen unter anderem die regelmässige Zusammenarbeit mit Betroffenen und Angehörigen sicher, die sich in der Selbsthilfe engagieren. Die Stiftung Selbsthilfe Schweiz macht mit der Auszeichnung deutlich, dass Selbsthilfegruppen wichtige Partner im Gesundheitswesen sind.



Prof. Dr. med. Thomas Müller
Ärztlicher Direktor

«Das vergangene Jahr war für unsere Klinik von bedeutenden wissenschaftlichen Erfolgen geprägt. Besonders hervorzuheben sind zwei Habilitationen:

Im Februar schloss Dr. med. Christian Mikutta seine Habilitation erfolgreich ab, im Dezember folgte Dr. med. Elisabeth Balint. Ihre Arbeiten tragen wesentlich zur Weiterentwicklung ihres Fachgebietes bei.

Neben diesen Meilensteinen sind zahlreiche Publikationen aus der gesamten Klinik erschienen, die unser Engagement für wissenschaftliche Exzellenz unterstreichen. Ein weiterer Erfolg war die Promotion von Michal Nowotny, der seine Dissertation mit Bravour verteidigte. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses bleibt ein zentrales Anliegen. Die Ärztliche Direktion betreut kontinuierlich Doktoranden und PhD-Studierende, um ihnen eine fundierte Ausbildung und bestmögliche Unterstützung auf ihrem akademischen Weg zu bieten.»

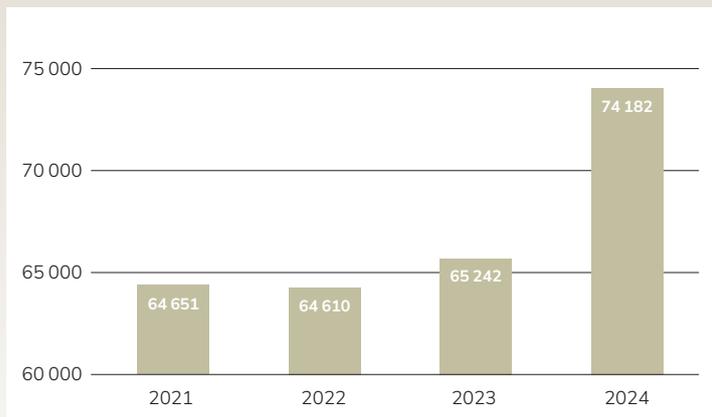


Lilian Jäger, MSc OE
Pflegedirektorin

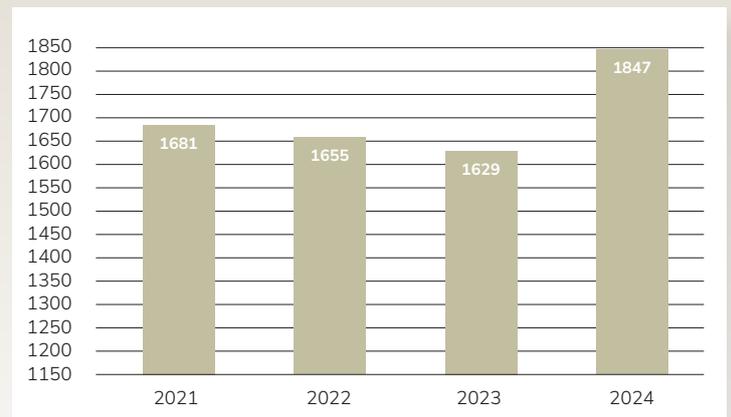
«Neben dem spannenden Alltagsgeschäft lancierte und etablierte die Pflegeleitung zahlreiche Projekte. Das 2023 gestartete Pilotprojekt «Selbstplanende Teams»

setzten die Pilotteams erfolgreich um. In den anderen Teams, welche ebenfalls die Selbstplanung wünschen, ist der Pilot-Roll-out für 2025 geplant. Die Eigenverantwortung bei der Dienstplanung wird von den Mitarbeitenden geschätzt. Zur Bewältigung kurzfristiger Dienstaussfälle kam ein neues Tandemmodell unter den Zentren und Stationen zum Einsatz, das die Suche nach Personalersatz vereinfacht und die Ressourcen schont. Um die Fachkompetenz der neuen Mitarbeitenden zu stärken, rief die Pflegeleitung die interne Weiterbildung «Basiswissen Psychiatrie» ins Leben. Um sicherzustellen, dass genügend Nachwuchs gewonnen werden kann, startete das Team zusätzlich eine Ausbildungsoffensive bei den Studierenden Pflege HF. Es zeigt sich, dass diese Offensive bereits erste Früchte trägt, was sehr erfreulich ist. Zu den Neuerungen gehört auch die Ausbildung einer Dipl. Pflegefachfrau zur Nurse Infektionsprävention, die neu die Hygienekommission der Privatklinik Meiringen unterstützt. Das Projekt zur zentralen Bildung lancierte die Abteilung 2024, die Umsetzung erfolgt 2025.»

Total Pflegetage 2021 bis 2024



Total Austritte 2021 bis 2024



95 % Bettenbelegung

1847 Patientinnen & Patienten

74 182 Pflegetage

Ab 2022 veränderte Anzahl Betten

Geschäftsleitung

- Matthias Güdel, MBA, CEO
- Thomas J. Müller, Prof. Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt, Ärztlicher Direktor
- Christian Mikutta, PD Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt, stv. Ärztlicher Direktor
- Stephan Kupferschmid, Dr. med., Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt, Zentrumsleiter PZJE
- Lilian Jäger, MSc OE, Pflegedirektorin
- Daniela Wingeier, stv. Pflegedirektorin

Pensionierungen

- Johannes Gumpinger, 31.03.2024, Dipl. Pflegefachmann HF, Pflege Ost 1
- Ursula Weltsch, 31.05.2024, Pflegehelferin SRK, Pflege Lenggasshüüs
- Barbara Ryffé-Schindler, 31.07.2024, Pflegehelferin, Pflege Ost 1
- Regula Lehmann, 31.08.2024, Musiktherapeutin, Therapeutischer Dienst
- Yvonne Forster, 31.10.2024, Mitarbeiterin Apotheke, Medizin
- Anette Herrmann, 31.10.2024, Pflegefachfrau, Pflege Lenggasshüüs
- Andreas Storck, 31.10.2024, Pflegefachmann, Pflege Au Soleil
- Eva Hänni-Risler, 30.11.2024, Leiterin Therapeutische Dienste, Therapeutischer Dienst

Jubilarinnen und Jubilare

35 Jahre

- Jacqueline Eggenschwiler-Chariatte, Pflege West 2
- Sonja Marusik-Burri, Therapien
- Katharina Rufibach-Michel, Pflege West 2

30 Jahre

- Janet Fuchs-de Boer, Pflegepool
- Monika Maurer Lüthi, Pflege West 2
- Lotti Santschi, Tagesklinik/Lenggasshüüs 0

25 Jahre

- Martin Gerber, Therapien
- Ljiljana Mezić-Bokunovic, Pflege West 1
- Christine Niklaus Gründel, Ärztesekretariat

20 Jahre

- Gudrun Aeschlimann-Tewes, Therapien Au Soleil
- Ursula Burkhalter-Liechti, Pflege Lenggasshüüs 0
- Eberhard Fischer-Erlewein, Medizin
- Alma Krivosic, Pflege Ost 2
- Nicole Tännler, Pflege Des Alpes 3

15 Jahre

- Ivana Husek, Pflege Quellenhaus
- Barbara Neiger, Pflegepool
- Sara Lea Neiger, Therapien Au Soleil
- Veronika Florentina Rottensteiner, Therapien Au Soleil
- Nicole Strasswiemer, Pflege Ost 1

10 Jahre

- Sabine Bühler-Santschi, Pflege Au Soleil
- Dorothea Egli Blöchliger, Therapien
- Linda Engbrocks, Psychologischer Dienst
- Evelyne Kehrl-Jaggi, Empfang
- Carmen Kühle, Therapien
- Mara Lanzrein, Pflege PZJE
- Sophie Roth, Pflege Ost 1
- Katarina Vrlíková, Medizin

Personalkennzahlen per 31. Dezember 2024

Bereich	2024 Stellen	31.12.2024 Beschäftigte
Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen	79,5	100
Pflege	158,3	197
Andere medizinische Fachbereiche (inkl. Therapien)	26,1	46
Verwaltung	26,8	35
Total	290,7	378

Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Im Geschäftsjahr 2024 erhielten die sieben Mitglieder des Verwaltungsrats eine Vergütung in Höhe von CHF 116 800.– und einen Auslagenersatz in Höhe von CHF 18 900.–.

Die sechs Mitglieder der Geschäftsleitung erhielten eine Vergütung in Höhe von CHF 1 407 961.– (ohne Arzthonorare, inkl. Sozialleistungen der Arbeitgeberin).

Der Vergütungsanteil des CEO beträgt CHF 325 769.– (inkl. Sozialleistungen der Arbeitgeberin).

An die Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung wurden weder Darlehen und Kredite gewährt, noch sind solche ausstehend. Es gibt auf gleicher Ebene wie der Geschäftsleitung weder weitere Organisationseinheiten noch Führungspersonen.